



Der Bau der Querterrassen am Wallhäuser Johannisberg hat begonnen

Die im Rahmen der Weinbergsflurbereinigung Wallhausen-Johannisberg vorgesehenen Querterrassen werden seit Montag von einer Firma aus der Ortenau gebaut. Seit 2008 hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft zusammen mit der Gemeinde Wallhausen und dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) die vielfältigen Maßnahmen zur Reaktivierung und Sicherung des Steillagenweinbaus in der drittgrößten Weinbaugemeinde an der Nahe geplant. Nach aufwendigen Abstimmungsprozessen und vielen Gesprächen mit Eigentümern und Winzern

geht der Bau jetzt in die entscheidende Phase und soll bis Mitte Mai abgeschlossen werden. Anschließend können die Winzer, die ihre zugeteilten Flächen im Bereich der Querterrassen bereits kennen, Reben anpflanzen. Vorher ist es ein wichtiges Ziel, die Böschungen der Terrassen schnell zu begrünen, um eine Bodenerosion im Falle starker Regenfälle zu vermeiden. Wenn alles klappt, kommt die Gemeinde Wallhausen dem Ziel, den ortsbildprägenden Johannisberg zu einem großen Teil wieder mit Reben zu bestocken, ein entscheidendes Stückchen näher.